Im Pasewalker Oskar-Picht-Gymnasium werden Grafiken von Armin Müller-Stahl gezeigt. Der Schulleiter erinnert sich an seine erste Begegnung mit dem vielseitigen deutschen Künstler, der es bis nach Hollywood geschafft hat.

„Menschheitszirkus“ heißt diese Farblitographie von Armin Mueller-Stahl, die gegenwärtig im Pasewalker Oskar-Picht-Gymnasium zu sehen ist.

R.Nitsch, Nordkurier vom 12.05.2012

Besuchermagnet Ausstellung: Wovon viele Kulturmacher in der Region zuweilen träumen, hat sich jetzt im Pasewalker Oskar-Picht-Gymnasium verwirklicht: Zur Eröffnung der Ausstellung mit Grafiken von Armin Mueller-Stahl kamen viele Besucher. Und ebenso viele fragten sich: Kommt der Schauspieler, studierte Konzertgeiger und Maler selbst vorbei? Doch der Wunsch erfüllte sich nicht. Das Multitalent arbeitet an

einem neuen Filmprojekt in Los Angeles. Zum Trost hatte die Laudatorin und Kunstlehrerin am Gymnasium, Jana Semrau, eine DVD mitgebracht, auf der Armin Mueller-Stahl einige seiner Lebensweisheiten wiedergab. So sagt er von sich: „Das Malen, Schreiben, Musizieren und die Schauspielerei gehören für mich einfach zusammen“.

Schulleiter Rüdiger Hundt erinnerte sich an eine Begegnung mit Mueller-Stahl vor 40 Jahren. Es war im Dresdener Studentenkeller. „Er gab ein tolles Konzert mit Liedern von Beethoven und Mozart-Sonaten“, schwärmt Hundt noch heute.

Fünf Jahrzehnte lang ist Armin Mueller-Stahl bildkünstlerisch tätig. Viele Malereien und unzählige Arbeiten auf Papier entstanden seither. In jüngster Zeit schuf er zudem ein druckgrafisches Gesamtwerk. Seit knapp acht Jahren ist für ihn die Originallithographie – mittels Stein oder Umdruckpapier – ein wichtiges künstlerisches Ausdrucksmittel. Einige Kostproben davon sind in der Pasewalker Ausstellung zu sehen. Dort hängen John Lennon und Gretchens Unschuld fast nebeneinander.

Und auch wenn die jungen Musiker der Band „Soundgulasch“, die die Ausstellungseröffnung musikalisch umrahmten, einer anderen Generation angehören: Die Beschäftigung der jungen Leute mit der Musik hätte Mueller-Stahl sicherlich gefallen.

Die Ausstellung mit den Grafiken von Armin Mueller-Stahl ist noch bis zum 22. Juni im Foyer des Pasewalker Gymnasiums zu sehen.